

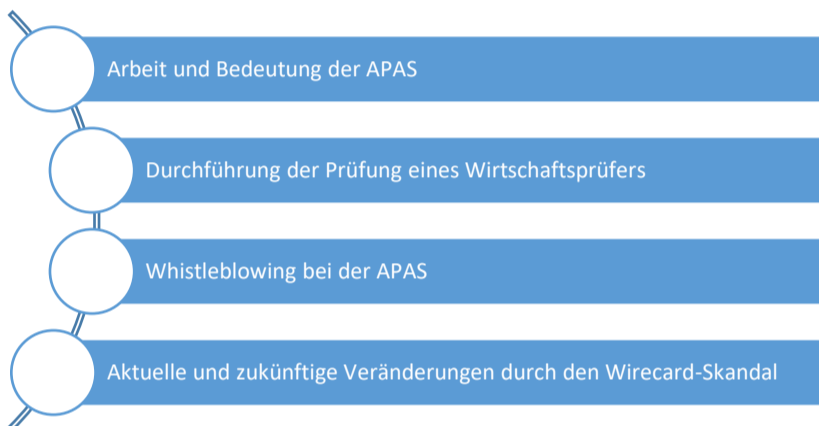
**Wirtschaftswissenschaftliches Seminar „Risikomanagement von und in Wirtschaftsprüfungsgesellschaften unter besonderer Berücksichtigung von Fraud“**

**Exkursion zur Abschlussprüferaufsichtsstelle (APAS) und Wirtschaftsprüferkammer (WPK)**

Am 06. Dezember 2022 reisten die Teilnehmenden des Bachelorseminars „Risikomanagement von und in Wirtschaftsprüfungsgesellschaften unter besonderer Berücksichtigung von Fraud“ und des Masterseminars „Wirtschaftsprüfung als Kontrollinstanz der Unternehmenspublizität: Anreize, Fehlanreize und kognitive Verzerrungen“ nach Berlin und besuchten die APAS und die WPK.

**APAS**

Dabei wurde mit dem Leiter der APAS, Herrn Sell, sowie mit dem Leiter der Unterabteilung für Inspektion und Qualitätskontrolle, Herrn Kocks, über die Aufgaben der APAS und deren Durchführung diskutiert. Die Teilnehmenden erhielten unter anderem interessante Einblicke in den Arbeitsalltag eines APAS-Prüfers, dem Umgang mit Hinweisgebern, dem aktuellen Stand des Wirecard-Falls sowie die Auswirkungen auf die Arbeit der APAS, die dieser mit sich gebracht hat.

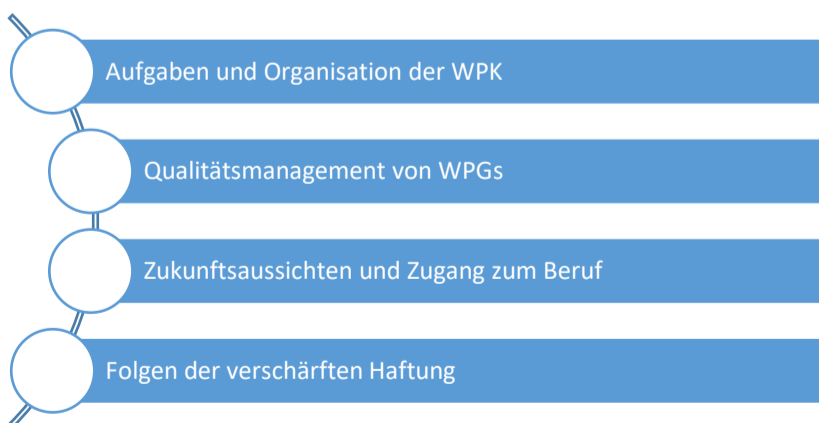


Themen des Vortrags bei der APAS



**WPK**

Nach den einleitenden Worten des WPK Geschäftsführers Dr. Hüning gaben Herr Thorn, Referatsleiter Öffentlichkeitsarbeit, und Frau Gunia, Leiterin der Abteilung Qualitätskontrolle, Einblicke in die Arbeit der WPK. Hauptbestandteil der Vorträge und den entstandenen Diskussionen war das Qualitätsmanagement von Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, die als sehr gut beschriebenen Zukunftsaussichten für Wirtschaftsprüfenden, dem Wirtschaftsprüferexamen inkl. Zugang zum Berufsfeld und den Folgen der Haftungsverschärfung durch das FISG für den Wirtschaftsprüfermarkt.



Themen des Vortrags bei der WPK



Nach den Vorträgen gab es für die Teilnehmenden noch Zeit, das weihnachtliche Berlin zu erkunden, bis dann am Abend die Rückfahrt nach Magdeburg angetreten wurde.